

## Kupferne Rohrdommel der SVH am Dümmer

Ein Segelwochenende mit nahezu grandiosen Segelbedingungen lockte 18 Teilnehmende an den Dümmer zur kupfernen Rohrdommel. Zur Einstimmung und als Vorbereitung auf die nachfolgende Internationale Deutsche Meisterschaft wurden insgesamt fünf Wettfahrten mit dem Olympischen Dreiecks-Kurs gesegelt.

Drei Rennen bei 25 Grad, strahlend blauem Himmel und Sonne satt, bei 10 bis 13 Knoten aus 190° - mit leicht drehenden Wind auf 210° über den Tag – wurden am Samstag gesegelt. Mit zwei ersten Plätzen in Rennen 1 und Rennen 2 setzte Martin Pirner dabei schon ein erstes Ausrufezeichen für die Regatta.

Gefolgt vom Champagner-Segeltag verpassten alle die nicht da waren ein geniales Segler-Buffer bei netten Gesprächen.

Am Sonntag ging es nach anfänglicher Startverschiebung an Land bei sehr leichten Winden gegen 11:30 Uhr aufs Wasser. Zum Startsignal überraschte der Dümmer mit schönen 8 Knoten aus 190°, sodass die zwei geplanten Wettfahrten bei zunehmendem Wind absolviert werden konnten.

Erneut sicherte Martin sich zweimal den 1. Platz und dominierte so, mit 4 Punkten und seinem 8. Platz als Streicher vor Kai Mölders der seiner Serien aus den Plätzen 2, 3, 1, 3 im letzten Rennen mit einem 6. Platz noch einen ordentlichen Streicher in den drehenden Winden verlieh. Mit einem knappen Punkt Vorsprung platzierte ich mich, bei meiner ersten O-Jollenregatta des Jahres 2026, auf Platz 3 vor Frank Hänsgen.



Und sonst so...

An beiden Tagen forderte das tückische Dreieck an der Raumwindtonne von einigen Seglern ihren Tribut... erster Anwärter für den goldenen Bademantel wurde Wolfgang Höfner mit drei Kenterungen.

Überzeugend war auch die Wettfahrtleitung; fünf Starts unter Flagge P bei denen lediglich Harry Voss im letzten Rennen zu früh anzog und der Einzelrückuf gehisst wurde.

Zudem: Danke an das gesamte Team der SVH die mal wieder eine klasse Rohrdommel und zudem eine super Vorregatta für die Deutsche Meisterschaft auf die Beine gestellt haben und uns allen ein ober-affengeiles Segelwochenende beschert haben!

Ich glaube ich spreche für Alle vor Ort: wir freuen uns auf die kommende Woche der Internationalen Deutschen Meisterschaft und hoffen, dass die (bisher miese) Wettervorhersage, sich ein Beispiel an den Bedingungen zur Kupfernen Rohrdommel nimmt.

Mit Seglergruß,

Eure Pia Kuhlmann

○ - 1077